

# Sieben Stunden für ein Edelweiß

**Herz fürs Brauchtum (114)** Die 19-jährige Plattlerin Marina Adelgoß aus Berghofen stickt die traditionellen Motive auf Hosenträger, Dirndlmieder, Taschen und Schlüsselanhänger

VON SABINE METZGER

**Sonthofen-Berghofen** Sie bestickt Edelweißhosenträger, ist Plattlerin beim Trachtenverein Sonthofen, und sie freut sich jetzt schon auf den großen Plattlerausflug im Oktober nach Südtirol: Marina Adelgoß, 19 Jahre alt, ist Berghoferin. Diese Unterscheidung ist ihr ganz wichtig. Auch wenn der Ort eingemeindet wurde und längst ein Stadtteil Sonthofens ist. „Berghofen ist ein eigenes



Dorf geblieben“, sagt sie. Und die Berghofer seien stolz auf ihr Dorf mit der Kapelle St. Leonhard, die auf einem Moränenhügel liegt und schon von Weitem zu sehen ist.

Marina ist seit 13 Jahren Plattlerin im Trachtenverein Edelweiß Sonthofen, ihr Bruder Andreas ist Jugendleiter. Marina mag die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein und freut sich über große Veranstaltungen wie den „Tag der Trachtenjugend“ am Oberen Markt in Sonthofen. Ein besonderes Erlebnis sei das Fest auf der Seebühne am Alpsee gewesen, bei dem die Musikkapelle aus Bühl und die Plattler aus Sonthofen aufgetre-

ten sind. „Ein schöner Abend vor toller Kulisse.“

Marina Adelgoß ist Baustoffkauffrau und arbeitet in einem großen Betrieb in Kempten. Sticken ist ihre große Leidenschaft. „Da kann ich abschalten und zur Ruhe kommen.“ Am liebsten sind ihr Arbeiten mit Edelweißmotiven, die sie auf Taschen, Schlüsselanhänger



**Plattelt und stickt Edelweiß: Marina Adelgoß vom Trachtenverein Sonthofen, 19 Jahre.**  
Foto: Sabine Metzger

oder Dirndlmieder stickt. Jetzt hat sie aus grünem Stoff mit farblich abgestimmten Bordüren ein Ringkissen genäht, auf dem bei einer Hochzeit die Eheringe zwischen großen Edelweissen liegen.

Marina näht und bestickt aber auch Edelweißhosenträger. „Nur als Hobby, oder wenn der Verein mal was braucht“, sagt sie. Sechs bis sieben Stunden sitzt sie an einem Edelweiß, das mit vierfädiger weißer Wolle und gelben und schwarzen Fäden für das Blüteninnere gestickt wird. Je nach Größe kommen 15 Edelweisse auf die Hosenträger für einen erwachsenen Trachtler.

## Bis die Zickzackschere stumpf wird

Für die Hosenträger selbst werden weißer Futterstoff und grüner Loden aufeinandergestept. Dann werden die Ränder des Lodenstoffs gezackt. „Wenn man die Zacken an den Rändern mit einer handelsüblichen Zickzackschere schneidet, werden sie stumpf“, erklärt Marina. Deshalb schneidet sie lieber jeden Zacken einzeln sehr sorgfältig mit einer normalen Schere aus – eine sehr aufwendige Arbeit. Wie viele Zacken sie für ein paar Hosenträger ausschneiden muss, hat sie bisher noch nicht gezählt. Es sind sehr viele.